

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V. Ulanenweg 9, 14469 Potsdam

Presseinformation / Sept. 2013

Cornelia Schleime - Mitternachtsschwester Bilder und Aquarelle

Ausstellung: 01. Sept. bis 13. Okt. 2013

Abb.: © Cornelia Schleime, Mitternachtsschwester 2012,
Acryl, Asphaltlack, Schellack auf Leinwand, 200 x 180 cm



Der Wirkung der überlebensgroßen Frauenporträts von Cornelia Schleime kann man sich kaum nicht entziehen. Knallgrün leuchtende Augen, die noch dazu rot umrandet sind, scheinen den Betrachter unvermittelt anzustarren. Die Haare dagegen werden von einer altmodischen Haube verdeckt, die an holländische Porträts alter Meister erinnern. Das Motiv der dunklen Haube mit Ornamenten setzt die Künstlerin in ihrem Brustporträt „Auf der Hut“ wie einen Vorhang in Szene. So steht das ausdrucksstarke Frauengesicht im Mittelpunkt von dem jedoch nur die Augen und die schrundig gemalte Oberfläche der vollen Lippen etwas über die porträtierte Frau verraten. Cornelia Schleime experimentiert mit Acryl, Schellack und Asphaltlack und entwirft ständig neue Oberflächen. In der Einzelausstellung verblüfft sie mit plastisch, fast reliefhaften Motiven wie einer Nase oder sie bringt mit ihren pastos aufgetragenen Pinselstrichen in grellen Farben Mund und Nase ihrer Figuren zum vibrieren. Anhand ihrer ebenfalls ausgestellten Aquarelle wird zudem deutlich, wie sie mit wenigen Strichen eine Reihe mystischer Frauenfiguren entwirft.

Zu DDR-Zeiten sind nicht nur Bilder und Zeichnungen von Cornelia Schleime entstanden, sondern auch Super 8-Filme, fotografische Selbstinszenierungen einschließlich Körperbemalungen, Performances und sie war Sängerin einer Punkband. Ihre Vielseitigkeit setzt sich ab 1984 im Westen fort: In den USA macht sie Videos, fotografische Selbstinszenierungen und erstellt über die Jahre zahlreiche Reisetagebücher. Darüber hinaus entstehen Objekte, keramische Arbeiten und Installationen. 2008 veröffentlicht sie ihren ersten Roman „Weit Fort“ und Anfang 2014 wird ihr zweites Buch erscheinen. Thematisch gehören in ihre Bildwelt Frauen, Mädchen mit Zöpfen, Päpste, Nonnen, Jagdbilder mit Hundemeuten oder Mischwesen zwischen Mensch und Tier. Diese große Wandlungsfähigkeit und die Vielseitigkeit sind das Fundament ihres Werkes. Seit mehr als vier Jahrzehnten transformiert sie Biografisches und sehr persönliche Erlebnisse in Kunst. Cornelia Schleime hat vor einiger Zeit den entscheidenden Satz geprägt: Ich bin Künstlerin, keine Malerin.

Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Galerie Michael Schultz Berlin.

Ausstellungsdauer **01. September bis 13. Oktober 2013**

Öffnungszeiten **Mittwoch 11 – 18 Uhr, Donnerstag/Freitag 15 – 18 Uhr,
Samstag/Sonntag 12 – 17 Uhr und nach Vereinbarung, Eintritt frei**

Am 03. Oktober 2013 ist das KunstHaus von 12 bis 17 Uhr geöffnet!



KunstHaus Potsdam e.V.
Ulanenweg 9
14469 Potsdam

T 0331. 2008086
F 0331. 2002890

www.kunsthhaus-potsdam.de
info@kunsthhaus-potsdam.de

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V. Ulanenweg 9, 14469 Potsdam

Zu Künstlerin:

Cornelia Schleime ist eine der bedeutendsten deutschen Malerinnen der Gegenwart. Sie wurde 1953 in Ostberlin geboren. 1975 bis 1980 studierte sie an der Hochschule für Bildende Kunst Dresden und wurde 1981 mit einem Ausstellungsverbot belegt. 1984 übersiedelte die Künstlerin, unter Verlust ihres bisherigen Werks, das spurlos verschwand, nach West-Berlin. Frau Schleime erhielt 2003 den Gabriele-Münter-Preis, 2004 den Fred-Thieler-Preis und 2005 den Award of excellent painting des National Art Museum of China. Darüber hinaus hat seit 2005 eine Professur in Münster/ Westfalen inne. Seit 1986 werden ihre Arbeiten auch international in Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt. Cornelia Schleime ist mit ihren Werken in Museen und Sammlungen vertreten und hat zahlreiche Publikationen veröffentlicht (www.cornelia-schleime.de).

Angaben zu den Pressefotos von Cornelia Schleime

Melancholie

2012, Acryl, Asphalt, Schellack auf Leinen, 160 v 180 cm

Reigen (Studie)

2005, Acryl, Asphalt, Schellack auf Leinen, 50 x 60 cm

Spiegeltür

2011, Tusche, Aquarell auf Bütten, 57 x 38 cm

Copyright: Bitte nennen Sie die Galerie Michael Schultz.
Unsere Fotos sind für die aktuelle Berichterstattung honorarfrei.

Veranstalter:

KunstHaus Potsdam e.V.
Ulanenweg 9, 14469 Potsdam
T 0331. 2008086
www.kunsthhaus-potsdam.de

Pressereferentin: Rita Preuß

T 030.69 50 33 53 / Mobil 0179-495 17 43,
preuss-rita@t-online.de





